Aktiv bei Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V., Astrid Christen, 8.12.2010

Sehr geehrte Mitwirkende beim Rat für Nachhaltige Entwicklung,

sehr gern nehme ich Ihre Einladung zu einem Beitrag für den sehr sinnvollen Deutschen Nachhaltigkeitskodex wahr. Anmerken möchte ich gleichermaßen zu den Punkten B., Zeile 34 "branchenspezifische Differenzierung" und C., Zeile 35 "Stakeholdermanagement / Anspruchsgruppen definieren" folgende Bezüge und Schlussfolgerungen zur Situation der Stadtentwicklung in Deutschland:

Die nachhaltige Zukunft zeigt sich in den Städten. Gemäss Lissabon-Strategie sind sie die Wachstumsmotoren Europas. Als Hauptproduzenten von CO^2 müssen sie einen energetischen Umbau sowie diverse Klimaschutzprogramme schultern und meistern. In den Städten zeigt sich der soziale Zusammenhalt unserer Gesellschaft, der in der LEIPZIG-CHARTA zu einem von vier wichtigen Bestandteilen der nachhaltigen europäischen Stadt während der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2007 verabredet wurde. Gerade bei Bauvorhaben und Erneuerungen von Stadtquartieren werden soziale Konflikte immer häufiger in Form von vehementen Protesten sichtbar (siehe z.B. Stuttgart 21 oder Gentrifizierungsdebatte in den wachsenden Städten). Der durch Stuttgart 21 nachweislich berechtigte Ruf nach einer frühzeitigen - wie auch immer geartet neuen Kommunikationform mit dem Bürger - jenseits der obligatorischen Bauleitplanung - eilt durch die Republik, um verlorenes Vertrauen wieder herzustellen und um nachhaltige Lösungen für lebendige Stadtquartiere zu erwirken.

Hier könnte der Deutsche Nachhaltigkeitskodex helfen, indem er differenziert die Immobilienbranche samt Investoren, Projektentwickler und Finanzdienstleister dazu ermutigt, im besonderen Maße auf die Herausforderungen der Städte einzugehen. Dazu zählt a.) das präsente Mitwirken an der Entwicklung und Durchführung nutzbringender Bürgerdialoge vor Ort inkl. möglicher Synergieeffekte genauso wie b.) eine Art "ethischer Ehrenkodex" betreffend der Mietpreisentwicklung. Speziell der energetische Umbau der Städte könnte beschleunigt werden, indem c.) die Finanzdienstleister innovative Finanzierungsprodukte für Privathaushalte und Kleine Unternehmen entwickeln. Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex würde in diesem Bereich sicherlich wirkungsvolle Impulse setzen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüssen
Astrid Christen
Neuenfelder Str. 88
21109 Hamburg
Aktiv bei Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V.
www.fahrradstadt-wilhelmsburg.de
und bei Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.
www.zukunft-elbinsel.de (siehe "Pegelstand")